

15. NaturVision Filmfestival ein großer Erfolg! Publikumspreisträger steht nun fest

Ludwigsburg: Trotz Wetterkapriolen am Festivalfreitag war NaturVision 2016 mit seinen rund 12.500 Zuschauern erneut ein Riesenerfolg! Im Central Theater und auf dem Open Air fand zwischen Besuchern und Filmemachern ein reger Austausch zu Natur-, Tier- und Umweltthemen statt. Den LKZ-Publikumspreis 2016 erhält der Film „Auf der Spur der Küstenwölfe“.

Über 100 Filme zu Natur und Umwelt in den Kinosälen des Central Theaters und auf dem Open Air, ein großes Rahmenprogramm für die ganze Familie, ein Markt mit nachhaltigen Produkten, spannenden Infoständen und einladende Gastronomie – über dieses Angebot freuten sich die Festivalbesucher am Wochenende.

Viele der Veranstaltungen sprachen explizit auch junges Publikum an – vom Schulprogramm „Film und Gespräch“ über den NaturVision Science Slam bis hin zur International Ocean Film Tour, die am Samstagabend für ein übervolles Open Air Kino sorgte. Aber auch die Kleidertauschparty von Greenpeace kam gut an. Bei der Eröffnungsveranstaltung betonte Oberbürgermeister Werner Spec die wichtige Rolle, die gerade NaturVision bei Ludwigsburgs Vorhaben besitzt, Nachhaltigkeit generationengerecht zu gestalten. Komplexe Zusammenhänge werden anschaulich über Filme vermittelt und neue, innovative Ideen finden weite Verbreitung. So wollten auch die Beiträge zum diesjährigen Sonderthema „Inseln der Zukunft: die Stadt“ nicht nur auf Missstände hinweisen, sondern zeigen, wie jeder einzelne die Welt ein wenig besser machen kann, indem er sein Konsumverhalten ändert.

NaturVision will nicht nur eine Plattform für Ideen sein: Auch Unternehmen oder Umweltinitiativen können sich auf dem Festival präsentieren. In diesem Jahr stellte beispielsweise die Louisoder Umweltstiftung ihre neue Internetplattform für Kurzfilme zur heimischen Natur vor, die kostenfrei genutzt werden können und eine enorme Bereicherung für die Umweltbildung sind. Und auch die Preisverleihung des landesweiten „Erklärfilm-Wettbewerbs“ der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg wurde innerhalb des Festivals durchgeführt. Unter großem Jubel von über 200 Schülern überreichte Staatssekretär Dr. Andre Baumann, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Preise im Wert von insgesamt 9 000 Euro.

Eine große Zahl an internationalen Gästen und Fachbesuchern ließen sich vom Film- und Rahmenprogramm begeistern. Speziell für die Fachbesucher gab es zwei Workshops in der Filmakademie Baden-Württemberg, die von der MFG Filmförderung unterstützt wurden und ein willkommener Anlass zum regen Austausch waren.

Aber nicht nur Fachgespräche ziehen Regisseure, Produzenten und andere Medienschaffende nach Ludwigsburg. Auch der direkte Kontakt mit dem Publikum in den Kinosälen bedeutet eine wichtige Resonanz auf das eigene Schaffen. Anregende Filmgespräche, kritische Fragen und Diskussionen machen für viele den Kinobesuch zu einem besonderen Erlebnis.

So wurde die Anwesenheit von Norbert Blüm bei der Eröffnung und in einer Schulvorstellung von den Zuschauern begeistert aufgenommen, ebenso wie die Auftritte von Wettermann Sven Plöger oder „Sendung mit der Maus“-Moderator Christoph Biemann, der viele Erwachsene in ihre Kindertage zurückversetzte.

Nach dem Film „Auf der Spur der Küstenwölfe“ war zu bemerken, dass es keine Prominenz für berührende Begegnungen braucht. Die Protagonistin des Films Gudrun Pflüger, eine junge Wissenschaftlerin, die sich in Kanada auf eine riskante Spurensuche nach Wölfen machte, erzählte, welche Kraft und Energie ihr das Zusammensein mit den Wölfen bis heute gibt und wie sehr ihr die Tiere bis heute helfen, eine schwere Krankheit zu bewältigen. Die Zuschauer bedankten sich für die wunderbare Dokumentation mit der Wahl zum Publikumspreis – präsentiert von der Ludwigsburger Kreiszeitung.

Den zweiten Platz in dieser Kategorie machte der Film „Theos Tierwelt: Die Arche vor der Haustür“, eine Dokumentation mit dem Kölner Zoodirektor Theo Pagel, der untersucht, wie erfolgreich die von Tiergärten unterstützten Schutzprojekte wirklich sind.

Ob in den drei Kinosälen des Ludwigsburger Central Theaters, im gemütlichen Festivalgarten auf dem Open Air oder bei der Schnippelparty mit Festivalpate Andreas Hoppe – immer war eine herzliche Atmosphäre und viel Offenheit für Menschen und Themen spürbar. Und gerade kritische Dokumentationen, wie „True Cost – Der Preis der Mode“, der einen Blick hinter die Kulissen der Bekleidungsindustrie ermöglicht, ließ viele Besucher nicht unberührt. Genau das will NaturVision mit seinem Film- und Rahmenprogramm erreichen: Menschen nicht nur die Schönheit der Natur aufzeigen, sondern auch zum Nachdenken anregen und bestenfalls – ganz im privaten – aktiv zu werden.

Der Erfolg der diesjährigen Veranstaltung ist eine gute Grundlage für die Festivalleiter Ralph Thoms und Kay Hoffmann, um die Planungen für das nächste Jahr in die Hand zu nehmen. Das kommende NaturVision Filmfestival findet vom 13. bis 16. Juli 2017 statt.

Das NaturVision Filmfestival wird veranstaltet von der Earth Vision UG; Mitveranstalter ist die Film & Medienfestival gGmbH.

Unterstützt wird das Festival von der Stadt Ludwigsburg, der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim, der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, der Hopffisterei und der Wohnungsbau Ludwigsburg. Zu den Sponsoren gehören die Kreissparkasse Ludwigsburg, die Bürgerstiftung Ludwigsburg, die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, das Institut Dr. Lörcher, das Restaurant Lässig in Stuttgart und die Filmakademie Baden-Württemberg.

Das NaturVision Filmfestival wird präsentiert vom Discovery Channel Deutschland, ARTE und der Ludwigsburger Kreiszeitung.

**Kontakt und weitere
Informationen unter:**

NaturVision Filmfestival
Karolina Manitz
Arsenalstraße 4
71638 Ludwigsburg

Fon: 07141-99 22 48-18
Fax: 07141- 99 22 48-13
Mail: manitz@natur-vision.org
Web: www.natur-vision.de